

Bonifacius-Druckerei, Paderborn.

Z In neuer (sechster!) Auflage ist in unserem Verlage soeben erschienen:

Das Lilienvieile.

Märchen mit vielen Bildern.

Von P. Ambros Schupp S. J.

Sechste Auflage. 128 Seiten kl. 8^o.

Adaptpreis: Geheftet M 1.—, gebunden M 1.50.

Buchhändlerpreise: Geheftet in Rechnung mit 30%, bar mit 33 1/2%, gebunden in Rechnung mit 25%. Freieigp. 13/12.

Die Erzählung behandelt im düstigen Märchengewande einen lehrreichen Grundgedanken: das Glück der schuldlosen und die Kämpfe der reinig blühenden Seele. Dabei ist die Sprache so fließend, die Schilderung so farbenreich und abwechselnd, daß das junge Gemüt dies Büchlein mit Entzücken lesen wird, während auch der Erwachsene noch manche gute Lehre daraus schöpfen kann. Die neue Auflage, in der das Märchen nunmehr vorliegt, ist ein Beweis für die lebhafteste Nachfrage nach dem Werkchen. Diese Neuauflage zeichnet sich übrigens vor den früheren aus durch eine freundliche, geradezu künstlerische Ausstattung: zu den acht einfarbigen ganzseitigen Bildern ist eine hübsche mehrfarbige Illustration sowie ein hochfeines mehrfarbiges Titelbild getreten.

Wir verweisen bei dieser Gelegenheit auf die früher erschienenen Märchen aus der Feder des inzwischen verstorbenen P. Schupp S. J., die alle eine eindringliche Empfehlung verdienen und auch aus allen Kreisen lebhaft verlangt werden. Die Preise sind für alle Märchen dieselben wie bei dem oben angekündigten Werke. Bisher sind erschienen:

Z Muttertränen (184 Seiten) — Die sieben Finken (181 Seiten) — Die Glücksmühle (128 Seiten) — Die Kaiserblume und die Königstochter (104 Seiten) — Vater Rhein (91 Seiten) — Neue Märchen (160 Seiten) — Das Märchen vom Jockele (96 Seiten) — Der Scherenschleifer von Guckleguck (96 Seiten) — Der goldene Pflug und andere Märchen (122 Seiten).

Wir bitten die Herren Sortimentbuchhändler um rege Verwendung für die angekündigten Bücher. Sämtliche Märchen versprechen einen lohnenden Absatz, ganz besonders für die bevorstehende Weihnachtszeit.

Z -Vient de paraitre:

Sept discours de Guerre du Chancelier allemand 1914-16.

Avec un portrait et table alphabétique.

Broché, in-8^o, 90 pages. - Prix fort: M 1.— ord., —.75 net, —.70 au comptant et 13/12.

Auch in englischer Ausgabe und gleicher Ausstattung und Preis erschienen unter dem Titel:

Seven War Speeches by the German Chancellor 1914-1916.

Wir bitten zu verlangen.

Zürich.

Art. Institut Orell Füssli, Abteilung Verlag.

Verlagsbuchhandlung Richard Carl Schmidt & Co.
Berlin W. 62.

Z

Ende Oktober erscheint:

Bibliothek

für

Kunst- und Antiquitätensammler

Band 10

Alte Stoffe

Ein Leitfaden für Sammler und Liebhaber

von

Professor Paul Schulze
in Krefeld

Ca. 200 Seiten mit 160 Abbildungen.

Preis in Originalleinenband M.6.—ord., 4.50no., 4.20bar

Inhalt:

Vorwort — Spätantike, sogenannte koptische Überreste aus Ägypten — Antike Seidenstoffe — Koptische Seidenstoffe von Akhmim — Seidenstoffe aus Alexandria — Spätantike Seidenstoffe aus Byzanz und Syrien — Persische Stoffe aus der Zeit des Sassanidischen Herrscherhauses — Der Einfluss der persischen Musterung auf chinesische Seidenstoffe — Die Seidenweberei vom 8. bis zum 13. Jahrhundert — Westmoslemische Seidenstoffe — Der moslemische Seidenstil in Spanien — Die Seidenweberei Siziliens — Byzantinische Seidenstoffe — Die Seidenweberei in Italien im späten Mittelalter — Regensburger Stoffe — Die Seidenweberei im 14. und 15. Jahrhundert — Chinesische Seidenstoffe und Brokate — Italienische Seidengewebe des 14. Jahrhunderts unter chinesischem Einfluss — Frühgotische Seidenmuster im 14. und 15. Jahrhundert — Spätgotische Samt- und Seidenmuster — Deutsche Weberei des 15. Jahrhunderts — Die Stoffe des 16., 17. und 18. Jahrhunderts.

Ebenso wie der kürzlich erschienene Band 8 der Sammlerbibliothek „Alte Musikinstrumente“ wendet sich auch dieser Band des als Autorität auf dem Gebiete der Gewebetechnik und Gewebemusterung bestens bekannten Verfassers an einen weiteren Interessentenkreis, als dies bei den meisten anderen Bänden dieser Sammlung möglich ist. Als Käufer kommen nicht nur Sammler und Liebhaber alter wertvoller Stoffe in Betracht, sondern auch Musterzeichner, Textilindustrielle, überhaupt alle des Webwarengewerbes Beflissene.

Verlangzetteln in der Beilage.

Wir versenden nur auf Verlangen.

Berlin, Ende September 1916.

Richard Carl Schmidt & Co.